

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Grasmüller

Wilhelm

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin

B Rep. 057-01

Nr.: 1152

~~1 AR (RSHA) 842/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pg 46

Personalien:

Name: . Wilhelm . G.r.a.s.m.ü.l.l.e.r.
geb. am . 21.2.07 in Nürnberg
wohnhaft in München 2, Dachauer Str. 181
.
Jetziger Beruf:
Letzter Dienstgrad:

Beförderungen:

am zum
am zum
am zum
am zum
am zum
am zum

Kurzer Lebenslauf:

von bis
von bis
von bis
von bis
von bis
von bis
von bis
von bis

Spruchkammerverfahren:

Ja/nein

Akt.Z.: Ausgew.Bl.:

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:

Erwähnt von:

Name

Aktenzeichen

Ausgew.Bl.

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)
- 6)
- 7)
- 8)
- 9)
- 10)

G r a s m ü l l e r
(Name)

Wilhelm
(Vorname)

21.2.07 Nürnberg
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in ListeG.1.... unter Ziffer49.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1937..... in
(Jahr)

Nürnberg, Bierweg 37

jetzt angebl. Kriminaldirektor in München

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: SK. Bayern Antwort eingegangen: 27.5.1964

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom .25.5.1964..... in .München 2, Dachauer Str., 181

..... *Ray. Oanner Restmiphet*

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

4
1 Berlin 42, den 21.5. 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

~~Bayerisches Landeskriminalamt~~
IIIa/SK
z.H.v. Herrn Katm Thaler-o.V.i.A.-
8 München 34
Postfach

Bayerisches Landeskriminalamt
Eing. 22 MAI 1964
Tgb.Nr.: <u>480109</u>
Anl.: <u>hku</u>

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

G r a s m ü l l e r
.....
(Name)

Wilhelm
.....
(Vorname)

21.2.07 Nürnberg
.....
(Geburtstag, -ort, -kreis)

.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen: **jetzt angebl. KD in München.**

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Mahlow
(Mahlow) KOK

Ke/Ma

IIIIa/SK, BTgb.-Nr. 480/64 Schu.

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

~~Lebensrichtig~~

443985 Die gesuchte Person ist - ~~xxx~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet:
München 2, Dachauer Str. 181, seit 10.1.1963 dort gemeldet, vorher:
München, Rablstr. 39
ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in
beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit
Todeserklärung durch AG
am Az.

Sonstige Bemerkungen: Beim EMA München ist Berufsbezeichnung
Amtsrat eingetragen.

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1 - 7

München, 25.5.1964
Bayer. Landeskriminalamt

I.4.

Thaler
(Thaler)

Kriminalamtman

(Name and address of requesting agency)

URGENT

5

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 20.6.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Grasmüller, Wilhelm
Place of birth: 21.2.07 Nürnberg
Date of birth:
Occupation: Kriminaldirektor i. München /SS-Oscha
Present address:
Other information: Amt III

1189964

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization and that payment will be made when billing is received.

Andreas?
1.12.45 KD,
30.6.60 Rückst.
2.9.63 ifi

fortgesetzt am 16.11.64
durch BKA Stie

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Im NSDAP-Liste keine vorhanden
2) Fotokopie angefordert

Blm. 3/2.

JUN 24 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

23818⁶Name: *Grasmüller* *Wilhelm*M.-Nr. *5402434* Eingetr.: *1.5.37*

Wiedereingetreten:

geb.: *21. 2. 07* Ort: *Nürnberg*Stand: *Fusp.**Nürnberg*
Wohnung: *Pferweg 27*O. G. *Nbg.-Ziegelstein*

O. G.

7

1 AR (RSHA) 842/64

Vermerk:

Aus den DC-Unterlagen (NSDAP-Karte) ergibt sich, daß Grasmüller 1937 Insp. war.

Soweit bekannt soll er Krim.Direktor in München und ggf. beim Amt III (RSHA) -Sachgebiet: Deutsche Lebensgebiete -Inland- gewesen sein.

B., den 23. Okt. 1964

fin

1 AR (RSA)

842/64

Abteilung I

I 1 - KJ 2

Eingang: - 3. NOV. 1964

Tgb. Nr.: 2811/64-V

Krim. Kom.: 6

Sachbearb.: _____

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft ~~xxxxxx~~

dem

Polizeipräsidenten in Berlin

- Abteilung I -

z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964
mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des
RSA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im
RSA) übersandt.

Berlin 21, den 23. Okt. 1964
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
Im Auftrage

[Handwritten signature]

Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

Le

9

F r a g e b o g e n

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA
wegen Mordes (NSG)
(GStA b.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 -)

Auf Ersuchen des Generalstaatsanwalts bei dem Kammergericht in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilderung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Eintritt?
3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim RSHA?
4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu anderen Dienststellen (Ämter/Referate) versetzt worden? (Wenn ja, wann?)
5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der der Zeuge versetzt worden ist?
6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit befördert?
7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen (Ämter/Referate)?
8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzugeben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort, jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge verurteilt worden?
(Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher Sache, Az., Ausgang des Verfahrens)
14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen?
(z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienstverpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KI 2 - 3877/64 - V -

10
1 Berlin 42, den 6. XI. 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17, App. 2558

1. Tgb. vermerken: 1-9. NOV. 1964

2. UR mit 1 Personalheft

dem

Bayerischen Landeskriminalamt
IIIa/SK

z.H. v. Herrn KATM Thaler -
o.V.i.A. -

8 M ü n c h e n 34

Postfach

Bayerisches Landeskriminalamt	
Eing. 16. NOV. 1964	
Tgb. Nr.:	-----
Art.:	-----

IIIa	
Eingang:	16. NOV. 1964
Tageb. Nr.:	SK
Sachgebiet:	SK
Anlagen:	1039/63

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964 mit der
Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1 d. A. Ge-
nannten zu veranlassen. (gemäß Fragebogen Bl. 10 d. A.)

Im Auftrage:

Roggenlin

Do

Betreff: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA
wegen Mordes (NSG) - GStA b. KG Berlin 1 AR 123/63 -

I. Vermerk:

1 Wilhelm G r a s m ü l l e r , geb. 21.2.1907 in
Nürnberg, wohnhaft in München 2, Dachauer Straße 181,
wurde am 17.11.1964 zu seinen früheren Tätigkeiten befragt.
Er gab glaubhaft an, ab 4.6.1928 bis 1952 bei der Bayeri-
schen Finanzverwaltung in Nürnberg als Beamter beschäftigt
gewesen zu sein. Zur Zeit ist er als Amtsrat beim Bayeri-
schen Obersten Rechnungshof in München tätig. Während der
ersten Kriegsjahre war er uk. gestellt, wurde im Februar
1944 zur Nachrichten-Abtlg. des Heeres nach Schwabach ein-
berufen und kam von dort aus zum Kriegseinsatz nach Grie-
chenland. Eine Tätigkeit beim RSHA verneinte er ausdrück-
lich.

1 Der gesuchte Kriminaldirektor G r a s m ü l l e r
aus München dürfte mit Andreas Ludwig G., geb. 14.4.1900
in München, personengleich sein. Dieser wurde am 1.12.1945
beim Polizeipräsidium München zum Kriminaldirektor ernannt
und am 30.6.1960 in den Ruhestand versetzt. Er wohnte zu-
letzt in München-Pasing, Prentelweg 4, wo er am 2.9.1963
verstarb. Der Sterbefall ist beim Standesamt München-
Pasing unter Nr. 381/63 beurkundet.

Stiegler
(Stiegler)
Kriminalinspektor

II. U. mit 1 Akte

an
den Polizeipräsidenten -Abteilung I-
z.Hd.v.H. KK Roggentin o.V.i.A.

B e r l i n 42

Tempelhofer Damm 1-7

Abteilung I

11 - KJ 2

20. NOV. 1964

Eingang:

Tgb. Nr.:

Krim. Kom.:

Sachbearb.:

mit umstehenden Feststellungen zurückgesandt.

München, 17.11.1964
Bayerisches Landeskriminalamt

I.A.

(Thaler)

Kriminalamtmann

ausgewertet
24/11/64

I 1 - KJ 2

Berlin, den 24.11.64

Vermerk:

Der beim RSHA, Amt III, tätig gewesene Wilhelm GRASMÜLLER, ist mit dem festgestellten Wilhelm GRASMÜLLER, 21.2.07 in Nürnberg geb., München 2, Dachauer Straße 181 wohnhaft, offenbar nicht identisch.

Er gab am 17.11.64 glaubhaft an (Bl.11), daß er niemals beim RSHA tätig war, sondern vom 4.6.28 bis zum Jahre 1952 als Beamter bei der Bayerischen Finanzverwaltung in Nürnberg Dienst versehen hat. Während der ersten Kriegsjahre war er uk gestellt. Im Februar 1944 ist er zur Nachr.-Abt. des Heeres nach Schwabach eingezogen worden und ist dann zum Einsatz nach Griechenland gekommen.

Wahrscheinlich ist der Gesuchte mit dem Andreas GRASMÜLLER, 14.4.1900 in München geb., identisch, der am 1.12.45 beim PP.München zum Kriminaldirektor ernannt, am 30.6.60 in den Ruhestand versetzt worden, und am 2.9.63 verstorben ist. Der Sterbefall ist beim Standesamt München-Pasing unter Reg.-Nr.381/63 beurkundet.

Chudzinski
(Chudzinski) KOM

-13-
Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KI 2 - 3811 /64-N.

1 Berlin 42, den 5. 11. 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17, App. 2558

1. Tgb. austragen: 26. NOV. 1964

2. Urschriftlich mit Personalheft und Beiakte
dem

Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
z.H. v. Herrn EStA Severin -
o.V.i.A. -

1 B e r l i n 21

Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 8 d.A. -u. Hinweis auf Bl. 12
zurückgesandt.

Im Auftrage:

Wetzel

Do

1AR (RSHA) 842/64

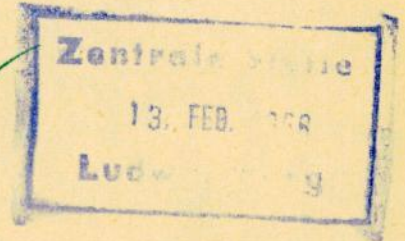
V.

- 1) Vermerk: Der Betroffene ist niemals beim RSHA tätig gewesen (Bl. 11).
Offensichtlich liegt eine Personenverwechslung mit dem am 2.9. 1963 verstorbenen
Kriminaldirektor Andreas Gressenmiller vor. (vgl. Bl. 7, 11, 12.)
In vorliegender Sache ist daher nichts weiter zu veranlassen.
- 2) Fol. 11A in Birkheim mit der Bitte zum Kenntnisnahme.
- 3) Als AR-Sache antragen.

Br. 22.1.65

 28. 12. 64

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnissnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den
Turmstraße 91 - 8. FEB. 1968

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

[Signature]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 25.3.68

[Signature]
Ludwigsburg, StA.

2. Hier austragen.

Sch